

Abwasserverband
Weißbach- und Oberes
Saalbachtal
Sitz: Bretten

Jahresabschluss 2023
mit Rechenschaftsbericht

INHALTSVERZEICHNIS

I. Feststellungsbeschluss	4
II. Abschlussbeurkundungen	5
III. Jahresabschluss	6
1. Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte	6
2. Gesamtergebnisrechnung	7
3. Gesamtfinanzrechnung	14
4. Vermögensrechnung (Bilanz)	23
IV. Anhang zum Jahresabschluss	25
1. Allgemeines	25
2. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze	25
3. Erläuterung zu einzelnen Bilanzpositionen	27
4. Pensionsrückstellungen	32
5. Haushaltsübertragungen	32
6. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	33
7. Umschuldungen	33
8. Verbandsorgane	34
9. Bescheinigung der Pensionsrückstellungen	36
V. Anlagen zum Anhang	37
1. Vermögensübersicht	37
2. Schuldenübersicht	39
3. Rückstellungsübersicht	40
4. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	41
5. Teil-Feststellungsbescheinigung	42
VI. Rechenschaftsbericht	43
1. Allgemeines	43
2. Die Ergebnisrechnung 2023	44
3. Tätigkeitsbericht im investiven Bereich	45
4. Umlagen	46
5. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	52
6. Aufgabenerfüllung und Entwicklung sowie Ziele und Strategien	59
7. Risiken	59


I. Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss 2023 wird gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i.V.m § 95b Abs. 1 GemO von der Verbandsversammlung in der öff. Sitzung am **07. Nov. 2024** mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.665.966,00
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.665.966,00
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.677.882,68
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.340.548,30
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.337.334,38
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.126.807,77
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.126.807,77
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	210.526,61
	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.855.574,30
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.971.757,14
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	6.883.817,16
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	7.094.343,77
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.321.796,56
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	978.988,29
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	2.772.547,21
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.751.535,50

		EUR
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	171.042,20
3.2	Sachvermögen	50.491.055,55
3.3	Finanzvermögen	8.370.094,21
3.4	Abgrenzungsposten	3.858,82
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	59.036.050,78
3.7	Basiskapital	10.336.487,51
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	5.664.908,32
3.11	Rückstellungen	52.305,14
3.12	Verbindlichkeiten	42.982.349,81
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	59.036.050,78

Bretten, den **07. Nov. 2024**
Für die Verbandsversammlung


Nico Morast
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender



II. Abschlussbeurkundungen

Der Feststellungsbeschluss wurde am **22. Nov. 2024** ortsüblich bekannt gegeben.

Dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde der Feststellungsbeschluss am **22. Nov. 2024** mitgeteilt.

Die Verbandsversammlung nimmt vom Prüfbericht der Inneren Revision der Stadt Bretten über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 Kenntnis.

Bretten, den **22. Nov. 2024**


Nico Morast
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

III. Jahresabschluss

1. Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte

Der Haushalt besteht aus folgenden Teilhaushalten, die die Budgets bilden und die Sachkonten innerhalb des Budgets/Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig sind.

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt 1: Verbandsverwaltung
mit Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung
und Investitionsübersicht

Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und Infrastruktur
mit Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

Abwasserbeseitigung
mit Teilergebnisrechnung und Investitionsübersicht

Hochwasserinformationssystem
mit Teilergebnisrechnung und Investitionsübersicht

Teilhaushalt 3: Allgemeine Finanzwirtschaft
mit Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.485.301,21	7.963.013	6.859.572,92	1.103.440-		0,00	1.103.440	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	368.631,68	355.877	355.424,82	452-		0,00	452	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	216,29	1.500	15.514,99	14.015		0,00	14.015-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.907,07	211.300	279.698,07	68.398		0,00	68.398-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	120.447,87	120.448		0,00	120.448-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.842,43	39.500	35.307,33	4.193-		0,00	4.193	0,00
11	= Ordentliche Erträge	8.134.898,68	8.571.190	7.665.966,0	905.224-		0,00	905.224	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.415.685,36-	1.496.300-	1.473.099,22-	23.201		0,00	23.201-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.719.041,11-	2.320.640-	1.847.159,33-	473.481		0,00	473.481-	45.000,00-
15	- Abschreibungen	2.199.000,62-	2.438.000-	2.445.773,86-	7.774-		0,00	7.774	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	566.385,56-	700.000-	828.130,64-	128.131-		0,00	128.131	0,00
17	- Transferaufwendungen	806.107,08-	954.200-	868.523,95-	85.676		0,00	85.676-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.477,72-	662.050-	203.279,00-	458.771		0,00	458.771-	50.000,00-
19	= Ordentliche Aufwendungen	8.121.697,45-	8.571.190-	7.665.966,00-	905.224		0,00	905.224-	95.000,00-
20	= Ordentliches Ergebnis	13.201,23	0	0,00	0		0,00	0	95.000,00-
22	- Außerordentliche Aufwendungen	13.201,23-	0	0,00	0		0,00	0	0,00
23	= Sonderergebnis	13.201,23-	0	0,00	0		0,00	0	0,00
24	= Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0		0,00	0	95.000,00-

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2022 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2024 EUR 8
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeiträgen								

Teilhaushalt 1: Verbandsverwaltung

11 Innere Verwaltung 1111 Verbandsverwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	13.090,00	12.290	0	0,00	12.290-	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.585,06	7.000	10.681,00	3.681	0	0,00	3.681-	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	43.935,74	39.000	34.208,13	4.792-	0	0,00	4.792	0,00
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	56.520,80	46.800	57.979,13	11.179	0	0,00	11.179-	0,00
12 -	Personalaufwendungen	1.415.685,36-	1.496.300-	1.473.099,22-	23.201	0	0,00	23.201-	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.373,18-	194.440-	177.689,04-	16.751	0	0,00	16.751-	0,00
15 -	Abschreibungen	27.240,44-	43.000-	38.868,90-	4.131	0	0,00	4.131-	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.449,00-	319.850-	85.559,95-	234.290	0	0,00	234.290-	50.000,00-
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.761.747,98-	2.053.590-	1.775.217,11-	278.373	0	0,00	278.373-	50.000,00-
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.705.227,18-	2.006.790-	1.717.237,98-	289.552	0	0,00	289.552-	50.000,00-
21 +	Erträge aus internen Leistungen	761,00	1.000	1.252,00	252	0	0,00	252-	0,00
24 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28 =	Kalkulatorisches Ergebnis	761,00	1.000	1.252,00	252	0	0,00	252-	0,00
29 =	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.704.466,18-	2.005.790-	1.715.985,98-	289.804	0	0,00	289.804-	50.000,00-

Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.918.915,65	7.263.013	6.151.890,15	1.111.123-	0	0,00	1.111.123	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	368.631,68	355.877	355.424,82	452-	0	0,00	452	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	216,29	700	2.424,99	1.725	0	0,00	1.725-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.322,01	204.300	269.017,07	64.717	0	0,00	64.717-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	906,69	500	1.099,20	599	0	0,00	599-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.511.992,32	7.824.390	6.779.856,23	1.044.534-	0	0,00	1.044.534	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.530.667,93-	2.126.200-	1.669.470,29-	456.730	0	0,00	456.730-	45.000,00-
15	- Abschreibungen	2.171.760,18-	2.395.000-	2.406.904,96-	11.905-	0	0,00	11.905	0,00
17	- Transferaufwendungen	806.107,08-	954.200-	868.523,95-	85.676	0	0,00	85.676-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.028,72-	342.200-	117.719,05-	224.481	0	0,00	224.481-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.793.563,91-	5.817.600-	5.062.618,25-	754.982	0	0,00	754.982-	45.000,00-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.718.428,41	2.006.790	1.717.237,98	289.552-	0	0,00	289.552	45.000,00-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	761,00-	1.000-	1.252,00-	252-	0	0,00	252	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	761,00-	1.000-	1.252,00-	252-	0	0,00	252	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.717.667,41	2.005.790	1.715.985,98	289.804-	0	0,00	289.804	45.000,00-

53 Ver- und Entsorgung
5380 Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	2	Ergebnis 2023 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungsübertragung aus 2022 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungsübertragung nach 2024 EUR	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.914.671,91		7.256.513		6.147.019,27		1.109.494-		0		0,00		1.109.494		0,00	
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	353.083,21		339.877		339.876,34		1-		0		0,00		1		0,00	
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	216,29		700		2.424,99		1.725		0		0,00		1.725-		0,00	
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.322,01		204.300		269.017,07		64.717		0		0,00		64.717-		0,00	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	906,69		500		1.099,20		599		0		0,00		599-		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.492.200,11		7.801.890		6.759.436,87		1.042.453-		0		0,00		1.042.453		0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.528.314,11-		2.123.200-		1.666.962,48-		456.238		0		0,00		456.238-		45.000,00-	
15	- Abschreibungen	2.156.211,70-		2.379.000-		2.391.356,47-		12.356-		0		0,00		12.356		0,00	
17	- Transferaufwendungen	806.107,08-		954.200-		868.523,95-		85.676		0		0,00		85.676-		0,00	
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.899,81-		339.700-		116.607,99-		223.092		0		0,00		223.092-		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.774.532,70-		5.796.100-		5.043.450,89-		752.649		0		0,00		752.649-		45.000,00-	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.717.667,41		2.005.790		1.715.985,98		289.804-		0		0,00		289.804		45.000,00-	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.717.667,41		2.005.790		1.715.985,98		289.804-		0		0,00		289.804		45.000,00-	

55 Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
5520 Hochwasserinformationssystem

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	2	Ergebnis 2023 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.243,74	6.500	4.870,88	1.628-	0	0,00	1.629	0,00	1.629	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.548,47	16.000	15.548,48	452-	0	0,00	452	0,00	452	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.792,21	22.500	20.419,36	2.081-	0	0,00	2.081	0	2.081	0,00	0,00	0,00	2.081	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.353,82-	3.000-	2.507,81-	492	0	0,00	492	0,00	492-	0,00	0,00	0,00	492-	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen	15.548,48-	16.000-	15.548,49-	452	0	0,00	452	0,00	452-	0,00	0,00	0,00	452-	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.128,91-	2.500-	1.111,06-	1.389	0	0,00	1.389	0,00	1.389-	0,00	0,00	0,00	1.389-	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.031,21-	21.500-	19.167,36-	2.333	0	0,00	2.333	0	2.333-	0,00	0,00	0,00	2.333-	0,00	0,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	761,00	1.000	1.525,00	252	0	0,00	252	0	252-	0,00	0,00	0,00	252-	0,00	0,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	761,00-	1.000-	1.252,00-	252-	0	0,00	252-	0	252	0,00	0,00	0,00	252	0,00	0,00	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	761,00-	1.000-	1.252,00-	252-	0	0,00	252-	0	252	0,00	0,00	0,00	252	0,00	0,00	0,00
29	= Nettoresourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Der Teilhaushalt beinhaltet den Unterhalt der Sonden und des Servers für das Hochwasserinformationssystem.

Teilhaushalt 3: Allgemeine Finanzwirtschaft

- 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	566.385,56	700.000	707.682,77	7.683	0	0,00	7.683-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	120.447,87	120.448	0	0,00	120.448-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	566.385,56	700.000	828.130,64	128.131	0	0,00	128.131-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	566.385,56-	700.000-	828.130,64-	128.131-	0	0,00	128.131	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	566.385,56-	700.000-	828.130,64-	128.131-	0	0,00	128.131	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

3. Gesamtfinanzzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	2	Ergebnis 2023 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.208.883,06		7.963.013		7.268.301,21		694.712-		0		0,00		694.712		0,00	
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	216,29		1.500		15.514,99		14.015		0		0,00		14.015-		0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.894,78		211.300		272.458,72		61.159		0		0,00		61.159-		0,00	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00		0		120.447,87		120.448		0		0,00		120.448-		0,00	
8	+ Sonstige hauswirtschaftliche Einzahlungen	846,00		500		1.159,89		660		0		0,00		660-		0,00	
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.453.840,13		8.176.313		7.677.882,68		498.430-		0		0,00		498.430		0,00	
10	- Personalauszahlungen	1.388.795,76-		1.469.000-		1.449.741,25-		19.259		0		0,00		19.259-		0,00	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.831.001,48-		2.320.640-		1.826.809,65-		493.830		0		0,00		493.830-		45.000,00-	
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	549.567,75-		700.000-		826.274,01-		126.274-		0		0,00		126.274		0,00	
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	804.464,40-		954.200-		1.010.337,08-		56.137-		0		0,00		56.137		0,00	
15	- Sonstige hauswirtschaftliche Auszahlungen	395.721,55-		662.050-		227.386,31-		434.664		0		0,00		434.664-		50.000,00-	
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.969.550,94-		6.105.890-		5.340.548,30-		765.342		0		0,00		765.342-		95.000,00-	
17	= Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	1.484.289,19		2.070.423		2.337.334,38		266.911		0		0,00		266.911-		95.000,00-	
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0		0,00		0		0		0,00		0		0,00	

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.062.077,51-	6.751.700-	2.084.180,59-	4.667.519	0	0,00	4.667.519-	4.610.000,00-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	208.139,22-	38.000-	42.627,18-	4.627-	0	0,00	4.627	10.000,00-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.270.316,73-	6.789.700-	2.126.807,77-	4.662.892	0	0,00	4.662.892-	4.620.000,00-
31	= Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.270.316,73-	6.789.700-	2.126.807,77-	4.662.892	0	0,00	4.662.892-	4.620.000,00-
32	= Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	6.786.027,54-	4.719.277-	210.526,61	4.929.804	0	0,00	4.929.804-	4.715.000,00-
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	9.301.676,55	7.487.577	9.855.574,30	2.367.997	0	0,00	2.367.997-	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.402.562,93-	2.780.000-	2.971.757,14-	191.757-	0	0,00	191.757	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.899.113,62	4.707.577	6.883.817,16	2.176.240	0	0,00	2.176.240-	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	113.086,08	11.700-	7.094.343,77	7.106.044	0	0,00	7.106.044-	4.715.000,00-
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassensmitteln, Aufnahme von Kassenk	2.201.005,79		1.699.183,53					

Teilhaushalt 1: Verbandsverwaltung

11 Innere Verwaltung

1111 Verbandsverwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	2	Ergebnis 2023 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.480,00	7.800	26.132,06	18.332	0	0,00	18.332	0	0,00	0,00	18.332-	0,00	0,00		
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.699.413,56-	1.983.290-	1.730.951,47-	252.339	0	0,00	252.339	0	0,00	50.000,00-	252.339-	50.000,00-			
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.683.933,56-	1.975.490-	1.704.819,41-	270.671	0	0,00	270.671	0	0,00	50.000,00-	270.671-	50.000,00-			
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00		
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	208.139,22-	18.000-	21.201,21-	3.201-	0	0,00	3.201-	0	0,00	0,00	3.201	0,00	0,00		
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	208.139,22-	18.000-	21.201,21-	3.201-	0	0,00	3.201-	0	0,00	0,00	3.201	0,00	0,00		
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	208.139,22-	18.000-	21.201,21-	3.201-	0	0,00	3.201-	0	0,00	0,00	3.201	0,00	0,00		
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	1.892.072,78-	1.993.490-	1.726.020,62-	267.469	0	0,00	267.469	0	0,00	50.000,00-	267.469-	50.000,00-			

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
	711110000011: Crafter	205.000,00-	5.000-	6.281,31-	1.281-	0	0,00	1.281	0,00
	711110000106: Ersatzbeschaffung Kopierer OG	3.139,22-	0	0	0	0	0,00	0	0,00
	- 711110000108: Anschaffung von 4 Laptops	0,00	8.000-	3.547,83-	4.452	0	0,00	4.452-	0,00
	- 711110000109: Büromöbel/Ausstattung	0,00	5.000-	11.372,07-	6.372-	0	0,00	6.372	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	208.139,22-	18.000-	21.201,21-	3.201-	0	0	3.201	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	208.139,22-	18.000-	21.201,21-	3.201-	0	0	3.201	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahmen	208.139,22-	18.000-	21.201,21-	3.201-	0	0	3.201	0,00

Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.864.385,01	7.468.513	6.831.917,19	636.596-	0	0,00	636.596	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.720.569,63-	3.422.600-	2.783.322,82-	639.277	0	0,00	639.277-	45.000,00-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.143.815,38	4.045.913	4.048.594,37	2.681	0	0,00	2.681-	45.000,00-
9 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.062.077,51-	6.751.700-	2.084.180,59-	4.667.519	0	0,00	4.667.519-	4.610.000,00-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	21.425,97-	1.426-	0	0,00	1.426	10.000,00-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.062.177,51-	6.771.700-	2.105.606,56-	4.666.093	0	0,00	4.666.093-	4.620.000,00-
17 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.062.177,51-	6.771.700-	2.105.606,56-	4.666.093	0	0,00	4.666.093-	4.620.000,00-
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	4.918.362,13-	2.725.787-	1.942.987,81	4.668.775	0	0,00	4.668.775-	4.620.000,00-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	753801000001: Maßnahmen aus SFB	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00	
	753802000001: Erweiterung und Erhöhung Kläranlage	8.014.442,80-	5.641.700-	1.958.335,07-	3.683.365	0	0,00	3.683.365-	3.650.000,00	
	753802000004: Fahrradunterstand	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	10.000,00	
	753802000007: Notstromversorgung	0,00	50.000-	77.175,19-	27.175-	0	0,00	27.175	0,00	
	753803000004: RÜB Oberdorfstraße	26.197,41-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
	753804000001: Entlastungsbauwerk Erlen	0,00	0	295,20-	295-	0	0,00	295	0,00	
	753804000002: VS Göbrichen Süd	18.576,68-	1.000.000-	48.670,33-	951.330	0	0,00	951.330-	950.000,00	
	753804000004: Kanalsanierung Büchig-Neibshheim	2.860,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
	753802000002: Werkzeuge und Maschinen	0,00	0	6.653,06-	6.653-	0	0,00	6.653	0,00	
	753802000005: Firewall-Hardware PLS	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	10.000,00	
	753802000006: Klimaanlage EG	0,00	10.000-	14.477,71-	4.478-	0	0,00	4.478	0,00	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
	753801000000: Stammkapital BGV	100,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.062.177,51-	-6.771.700-	2.105.606,56-	4.666.093	0	0,00	4.666.093-	4.620.000,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	2	Ergebnis 2023 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.062.177,51-		-6.771.700-		2.105.606,56-		4.666.093		0		0,00		4.666.093-		4.620.000,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.062.177,51-		-6.771.700-		2.105.606,56-		4.666.093		0		0,00		4.666.093-		4.620.000,00	

Teilhaushalt 3: Allgemeine Finanzwirtschaft

- 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	2	Ergebnis 2023 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.975,12	700.000	819.833,43	119.833	0	119.833	0	0,00	119.833-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	549.567,75-	700.000-	826.274,01-	126.274-	0	126.274-	0	0,00	126.274-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.407,37	0	6.440,58-	6.441-	0	6.441-	0	0,00	6.441-	0,00	0,00	6.441	0,00	0,00	
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	24.407,37	0	6.440,58-	6.441-	0	6.441-	0	0,00	6.441-	0,00	0,00	6.441	0,00	0,00	

4. Vermögensrechnung (Bilanz)

AKTIVA		31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR	Veränderung EUR
1	Vermögen	52.065.904,22	59.032.191,96	6.966.287,74
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	172.411,94	171.042,20	-1.369,74
1.2	Sachvermögen	50.812.589,03	50.491.055,55	-321.533,48
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	57.307,33	57.307,33	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	28.158.213,17	35.178.661,66	7.020.448,49
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	3.267.858,59	3.132.282,45	-135.576,14
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.869.763,35	2.503.496,06	-366.267,29
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.221,32	189.878,00	-24.343,32
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.245.225,27	9.429.430,05	-6.815.795,22
1.3	Finanzvermögen	1.080.903,25	8.370.094,21	7.289.190,96
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.264,55	1.264,55	0,00
1.3.5	Sonstige Einlagen	0,00	4.500.000,00	4.500.000,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	99.990,32	109.101,36	9.111,04
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	360,09	7.892,80	7.532,71
1.3.8	Liquide Mittel	979.288,29	3.751.835,50	2.772.547,21
2	Abgrenzungsposten	3.890,23	3.858,82	-31,41
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.890,23	3.858,82	-31,41
	Bilanzsumme	52.069.794,45	59.036.050,78	6.966.256,33

PASSIVA		31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
		EUR	EUR	EUR
1	Eigenkapital	-9.686.088,56	-10.336.487,51	-650.398,95
1.1.2	Kapitalrücklage Bretten	-5.310.526,77	-5.646.675,58	-336.148,81
1.1.2	Kapitalrücklage Bruchsal	-968.030,74	-1.031.161,14	-63.130,40
1.1.2	Kapitalrücklage Gondelsheim	-460.977,53	-491.542,05	-30.564,52
1.1.2	Kapitalrücklage Knittlingen	-1.324.232,67	-1.408.153,07	-83.920,40
1.1.2	Kapitalrücklage Maulbronn	-811.544,86	-867.085,95	-55.541,09
1.1.2	Kapitalrücklage Neulingen	-394.006,06	-448.518,54	-54.512,48
1.1.2	Kapitalrücklage Oberderdingen	-144.277,77	-153.543,19	-9.265,42
1.1.2	Kapitalrücklage Ölbronn-Dürrn	-272.492,16	-289.807,99	-17.315,83
2	Sonderposten	-6.020.333,14	-5.664.908,32	355.424,82
2.1	für Investitionszuweisungen	-6.020.333,14	-5.664.908,32	355.424,82
2.3	für Sonstiges	0,00	0,00	0,00
3	Rückstellungen	-63.186,71	-52.305,14	10.881,57
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-63.186,71	-52.305,14	10.881,57
4	Verbindlichkeiten	-36.300.186,04	-42.982.349,81	-6.682.163,77
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-35.954.950,38	-42.155.902,40	-6.200.952,02
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-179.102,12	-170.739,72	8.362,40
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-79.987,08	0,00	79.987,08
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	-86.146,46	-655.707,69	-569.561,23
	Bilanzsumme	-52.069.794,45	-59.036.050,78	-6.966.256,33

Bretten, den 06.06.2024


 Wolff
 Oberbürgermeister
 Verbandsvorsitzender


 Franek
 Kaufmännischer Leiter

IV. Anhang zum Jahresabschluss

1. Allgemeines

Die Bilanz ist neben der Ergebnis- und Finanzrechnung das dritte Element der Drei-Komponenten-Rechnung:

In der Bilanz wird das Vermögen und dessen Finanzierung dargestellt. Auf der Aktivseite ist das Vermögen abgebildet; die Passivseite zeigt auf, wie dieses Vermögen finanziert ist. Auf der Passivseite wird die Höhe des Eigenkapitals ausgewiesen.

Die Bilanz wurde nach den rechtlichen Grundlagen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung aufgestellt. Sie gliedert sich nach den Vorgaben des § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Auf der Aktivseite sind dargestellt:

Die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und das Finanzvermögen, die aktiven Abgrenzungsposten

Auf der Passivseite sind dargestellt:

Die Kapitalpositionen (Eigenkapital, Rücklagen), die Sonderposten (Zuschüsse und Beiträge), die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

2. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Grundlagen für die Vermögensbewertung des zum 31.12.2019 vorhandenen Anlagevermögens waren:

- Vorgaben der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung
- Bilanzierungsleitfaden 3. Auflage vom Juni 2017

Einbindung von Fremdkapitalzinsen

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO dürfen Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Der Verband hat von diesem Aktivierungswahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

Folgende Grundsätze wurden bei der Erstellung der Bilanz angewendet:

Bestandsschutz § 62 Abs. 1 Satz 2 GemHVO

Da der Abwasserverband bereits seit Gründung eine Bilanz und Anlagebuchhaltung nach § 38 der Gemeindehaushaltsverordnung vom 7. Februar 1973 (GBl. S. 33) in der zuletzt geltenden Fassung oder in einer Vermögensrechnung nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Vermögensrechnung nach § 43 GemHVO vom 31. Oktober 2001 (GBl. S. 1108) führt, kann im Rahmen des Bestandsschutzes auf diese Vermögenswerte zurückgegriffen werden. Deshalb erfolgt keine Neubewertung der einzelnen Anlagegüter und Zuschüssen (Sonderposten), sondern die Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) bzw. deren Restbuchwerte (RBW) nach Abschreibungen und Auflösungen werden fortgeschrieben. Für die Umstellung auf NKHR wurde unter Mithilfe der Beratungsfirma Rödl&Partner überprüft und umgesetzt, inwieweit die vorliegenden Positionen nach neuem Recht auf einzelne Anlagegüter aufgeteilt (Einzelbewertungsgrundsatz) oder zusammengefasst werden mussten. In diesem Zusammenhang erfolgte in Teilen eine Neufestlegung des Abschreibungsbeginns sowie der Abschreibungsdauer. So wurden für die Baukörper der Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage, RÜB, Pumpwerke) eine einheitliche Nutzungsdauer von 50 Jahren festgelegt. Verbands-sammler wurden nach Haltungen aufgeteilt und über 60 Jahre abgeschrieben. Die Auflösung

der Sonderposten wurde mit Beginn und Nutzungsdauer an die bezuschussten Anlagegüter angepasst. Grundstücke, Grunddienstbarkeiten und bewegliches Anlagevermögen wurde NKHR-konform soweit erforderlich als einzelne Anlagegüter erfasst.

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte unter Berücksichtigung nachfolgender Bilanzierungsgrundsätze.

Grundsatz der Einzelbewertung, Stichtagsprinzip § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO:

Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu erfassen und zu bewerten; gleichzeitig wurde das Verrechnungsverbot gem. § 40 Abs. 2 GemHVO beachtet. Geltende Vereinfachungsregelungen wurden angewandt.

Grundsatz der wirklichkeitstreuen Bewertung § 43 Abs 1 Nr. 3 GemHVO:

Voraussichtliche Risiken und Verluste sind auszuweisen, auch wenn sie zwischen dem Abschlussstichtag (31.12.) und der Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar wurden (Vorsichtsprinzip).

Gewinne/Überschüsse jedoch dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sie realisiert sind

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO:

Hat man sich auf bestimmte Bewertungsmethoden (z.B. eine der Vereinfachungsmethoden) festgelegt, so kann man nur in begründeten Fällen davon abweichen. Grundsätzlich sind die Methoden wegen der Bilanzkontinuität beizubehalten.

Bewertung nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten § 62 Abs. 1 S. 1 GemHVO

Die Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen und Zuschreibungen, bewertet.

Vollständigkeit § 40 Abs. 1 GemHVO:

Die Bilanz muss alle Güter des Verbands nachweisen, sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite. D.h. von den immateriellen Vermögensgegenständen über den Stand der Kasse und die Höhe der erhaltenen Beiträge bis zum Fremdkapital muss alles erfasst sein.

Verrechnungsverbot § 40 Abs. 2 GemHVO:

Eine Aufrechnung von Posten der Aktivseite mit Posten der Passivseite, Grundstücksrechten mit Grundstückslasten darf nicht erfolgen (Bruttoprinzip).

Empfangene Investitionszuweisungen § 40 Abs. 4 GemHVO:

Empfangene Investitionszuweisungen für aktivierte Investitionen sind als Sonderposten in die Bilanz mit aufzunehmen.

Abschreibungen:

Nach § 46 Abs. 1 GemHVO sind Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, abzuschreiben. Für die Bewertung des Vermögens zum Stichtag wurde durchgehend die lineare Abschreibungsmethode nach § 46 Abs. 1 der GemHVO angewandt. Für die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer der unterschiedlichen Vermögensgegenstände wurden in der Regel die landesweit geltenden Abschreibungstabellen berücksichtigt.

3. Erläuterung zu einzelnen Bilanzpositionen

Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz wird die Zusammensetzung des Vermögens abgebildet. Hierbei handelt es sich um die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und das Finanzvermögen

Unter **Immateriellen Vermögensgegenständen** sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Diesen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind (z.B. Lizenzen, **Software**, Konzessionen). Hierunter fallen auch die **Grunddienstbarkeiten** für die fremden Grundstücke, auf denen der Verband Kanäle verlegt hat

Software	5.935,52 Euro
Grunddienstbarkeiten	165.106,68 Euro
Bilanzposition zum 31.12.2023	171.042,20 Euro

Zum **Sachvermögen** gehören alle beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenstände. Die Werte des Sachvermögens wurden aus der Anlagebuchhaltung der bisherigen Vermögensrechnung entnommen. Hierzu wurden die bestehenden Listen herangezogen und nach dem Bilanzierungsleitfaden sowie Bilanzierungsgrundsätzen entsprechende Anlagegüter herausgearbeitet.

Bei den **Unbebauten Grundstücken** handelt es sich um Grundstücke, die in der Anfangszeit des Verbandes erworben wurden, aber noch keiner Nutzung unterliegen, sondern für Erweiterungen gedacht sind.

Bilanzposition zum 31.12.2023	57.307,33 Euro
-------------------------------	----------------

Für die Einzelbewertung der **Grundstücke und Grunddienstbarkeiten** wurden die tatsächlich verbuchten und zuordenbare Ausgaben (z.B. Kaufpreis, Notargebühren usw.) den einzelnen Anlagegütern zugeschrieben. Nicht zuordenbare Ausgaben bzw. verbleibende Restbuchwerte in geringem Umfang wurden einem verbleibenden Anlagegut zugeordnet.

Beim **Infrastrukturvermögen** handelt es sich um die Kläranlage, Verbandsammler, Regenüberlaufbecken, Pumpwerke und weitere Abwasserbehandlungsanlage sowie die entsprechenden Grundstücke, insoweit die Anlagen nicht auf fremden Grund und Boden liegen.

Bebaute Grundstücke		1.117.923,71 Euro
davon Kläranlage	635.233,46 Euro	
RÜBs u. PW	468.280,41 Euro	
und Verbandssammler	14.409,84 Euro	
Abwasserableitung		20.355.637,40 Euro
davon RÜBs u. PW	9.658.322,60 Euro	
und Verbandssammler	10.697.314,80 Euro	
Abwasserreinigung (Kläranlage)		13.489.225,16 Euro
Straße, Wege, Plätze etc. der Kläranlage		191.685,22 Euro
Sonstige Bauten Infrastruktur der RÜBs u. PW		24.190,17 Euro
Bilanzposition zum 31.12.2023		35.178.661,66 Euro

Bauten auf fremden Grund	
davon RÜBs u. PW	2.702.951,04 Euro
und Verbandssammler	429.331,41 Euro
 Bilanzposition zum 31.12.2023	 3.132.282,45 Euro

Maschinen, Technische Anlagen und Fahrzeuge ist aufgeteilt in	
Fahrzeuge	252.901,82 Euro
Maschinelle Einrichtungen der Kläranlage	2.041.189,85 Euro
Maschinelle Einrichtungen der RÜBs u. PW	204.398,35 Euro
Maschinelle Einrichtungen der Verbandssammler	5.006,04 Euro
 Bilanzposition zum 31.12.2023	 2.503.496,06 Euro

Bei der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** handelt es sich um Büro- und Betriebsausstattung und –gegenstände für die tägliche Arbeit, wie EDV-Ausstattung, Laborgerätschaften und Untersuchungsgeräte.

Bilanzposition zum 31.12.2023	189.878,00 Euro
-------------------------------	-----------------

Der Ansatz für **Anlagen im Bau** wurde auf Basis der vorangegangenen Jahresabschlussergebnisse gebildet und entsprechend weitergeführt.

Erweiterung und Ertüchtigung Kläranlage	9.272.853,63 Euro
Notstromversorgung Kläranlage	77.175,19 Euro
VS Göbrichen	79.401,23 Euro
 Bilanzposition zum 31.12.2023	 9.429.430,05 Euro

Der Verband hält im Finanzvermögen Beteiligungen an:	
BGV	1.250,00 Euro
Klärschlammverband Karlsruhe-Land	14,55 Euro
 Bilanzposition zum 31.12.2023	 1.264,55 Euro

Als Sonstige Einlagen hält der Verband eine Geldanlage iHv.	
Bilanzposition zum 31.12.2023	4.500.000,00 Euro

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich hauptsächlich aufgrund der Abrechnungen mit den Verbandsgemeinden und dem Klärschlammverband Karlsruhe-Land.

Umlageabrechnung 2023	35.673,83 Euro
Umlageabrechnung KVK 2023	61.826,05 Euro
Abrechnung Fremdanlagen Verbandsgemeinden	11.601,48 Euro
 Bilanzposition zum 31.12.2023	 109.101,36 Euro

Bei den **Privatrechtliche Forderungen** handelt sich um zum Jahresende ausstehende Forderungen gegenüber Privatpersonen und Firmen für z.B. Entgelt für Annahmen von Abwasser aus Klärgruben.

Bilanzposition zum 31.12.2023 7.892,80 Euro

Bei Bilanzposition **Liquide Mittel** werden kurzfristig verfügbare Mittel, also die Guthaben bei Kreditinstituten und Bargeld nachgewiesen. Es handelt es sich um die Darstellung der Salden zu den Bankkonten und dem Handvorschuss.

Kassenbestand 3.751.535,50 Euro
Handvorschuss 300,00 Euro

Bilanzposition zum 31.12.2023 3.751.835,50 Euro

Der **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** umfasst die Beamtenbesoldungen.

Bilanzposition zum 31.12.2023 3.858,82 Euro

Passivseite

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierung des Vermögens dar.

Die **Kapitalrücklage** umfasst die Beteiligung der Verbandsgemeinden, die sich aus den Abrechnungen der Tilgungs- und Baukostenumlagen der vergangenen Jahre ergibt.

Bretten			5.646.675,58 Euro
Bruchsal			1.031.161,14 Euro
Gondelsheim			491.542,05 Euro
Knittlingen			1.408.153,07 Euro
Maulbronn			867.085,95 Euro
Neulingen			448.518,54 Euro
Oberderdingen			153.543,19 Euro
Ölbronn-Dürrn			289.807,99 Euro
Bilanzposition zum 31.12.2023			<u>10.336.487,51 Euro</u>

Die Entwicklung der Kapitalrücklage ist in dem Kapitel VI.5 ersichtlich.

Die **Sonderposten** bestehen aus den Zuweisungen von Land, Kreis, Verbandsgemeinden und privaten Unternehmen.

Bilanzposition zum 31.12.2023 5.664.908,32 Euro

Der Verband hat folgende **Pflichtrückstellungen** für Altersteilzeit zu bilden.

Bilanzposition zum 31.12.2023 52.305,14 Euro

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehende Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** stiegen aufgrund der neuen Darlehensaufnahme 2023 abzgl. der Tilgungen um ca. 6,2 Mio. Euro im Vergleich zum Jahresbeginn.

Bilanzposition zum 31.12.2023 42.155.902,40 Euro

Des Weiteren bestehen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen** gegenüber Firmen im Rahmen der ordentlichen Aufwendungen und den Investitionsausgaben aufgrund der nach dem Jahreswechsel eingegangenen Rechnungen.

Verbindlichkeiten des Investthaushalts 0 Euro
 Verbindlichkeiten der Ergebnisrechnung 170.739,72 Euro

Bilanzposition zum 31.12.2023 170.739,72 Euro

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** handelt es sich um die Umlageabrechnung 2023 des Klärschlammverbandes Karlsruhe-Land.

Bilanzposition zum 31.12.2023 0,00 Euro

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** bestehen hauptsächlich gegenüber den Verbandsgemeinden aufgrund der Umlageabrechnung 2023.

Umlageabrechnung 2023	376.701,96 Euro
Darlehenstilg. und -zins	82.388,47 Euro
Lohnsteuer Dezember 2023	11.890,63 Euro
Rückerstattung Abwasserabgabe VJ 2017	45.539,21 Euro
Rückerstattung Abwasserabgabe VJ 2018	37.953,47 Euro
Rückerstattung Abwasserabgabe VJ 2019	100.566,31 Euro
Sonstiges	667,64 Euro

Bilanzposition zum 31.12.2023 655.707,69 Euro

4. Pensionsrückstellungen

Der Anteil der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen weist zum dortigen Bilanzstichtag 31.12.2023 einen Betrag in Höhe von 803.339 Euro aus.

5. Haushaltsübertragungen

Konsumtive Ermächtigungsübertragungen (Ergebnishaushalt)

Kostenstelle	Bezeichnung	Mittelübertragung
11110000	Verbandsverwaltung	50.000 Euro
53801000	Abwasserbeseitigung allgemein	
53803000	Bauwerke RÜB, PW	
53804000	Verbandssammler	45.000 Euro
Summe		95.000 Euro

Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt)

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
753802000004	Fahrradunterstand	10.000 Euro
753802000005	Firewall für PLS	10.000 Euro
753802000001	Erweiterung und Ertüchtigung KLA	3.650.000 Euro
753804000002	ZK Göbrichen	950.000 Euro
Summe		4.620.000 Euro

Konsumtive und Investive Ermächtigungsübertragung gesamt: 4.715.000 Euro

Kreditermächtigung

Kreditermächtigung durch Haushaltsplan 2023 6.789.700 Euro

Kreditermächtigung durch Übertragung von 2022 0 Euro

Summe der Kreditermächtigungen für das Haushaltsjahr 2023: 6.789.700 Euro

In Anspruch genommene Kreditermächtigung 6.789.700 Euro*

Nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung: 0 Euro

* Durch FORWARD-Darlehen gemäß Beschluss der Versammlung vom 01.12.2022.

6. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Nach § 42 GemHVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern diese nicht bereits auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, unter der Bilanz auszuweisen. Hierunter fallen vor allem Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Der Verband hat keine Bürgschaften ausgegeben und ist keine Gewährleistungen oder Verpflichtungen eingegangen.

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2023	für 2023 ff	In Anspruch genommen
	Euro	Euro
Erweiterung Kläranlage	32.642.200	2.406.078,58
Notstromversorgung Kläranlage	800.000	776.155,09
SFB	70.000	0,00
VS Göbrichen	100.000	0,00
Summe	33.612.200	3.182.233,67

7. Umschuldungen

Im Jahr 2023 wurde ein Darlehen in Höhe von 249.760,00 Euro umgeschuldet.

8. Verbandsorgane

Verbandsvorsitz Oberbürgermeister Martin Wolff, Stadt Bretten

Verbandsversammlung

Vertreter der Stadt Bretten:

Wolff, Martin	Oberbürgermeister
Biermann, Jörg	Stadtrat
Dickemann, Kurt	Stadtrat
Feurer, Martin	
Groß, Manfred	
Jäger, Ingo	Stadtrat
Kratzmeier, Dr. Ute	Stadträtin
Maas, Ariane	Stadträtin
Nowak, Dr. Fabian	Stadtrat
Schlotterbeck, Edgar	Stadtrat
Treut, Aaron	Stadtrat (bis 25.09.2023)
Leitz, Joachim	Stadtrat (ab 26.09.2023)
Rebel, Thomas	Stadtrat

Vertreter der Stadt Bruchsal:

Glaser, Andreas	Bürgermeister
Lichtner, Thomas	Stadtrat

Vertreter der Gemeinde Gondelsheim:

Rupp, Markus	Bürgermeister
Schleicher, Manfred	Gemeinderat

Vertreter der Stadt Knittlingen:

Kozel, Alexander	Bürgermeister
Knodel, Moritz	Stadtrat
Scholl, Markus	Stadtrat

Vertreter der Stadt Maulbronn:

Felchle, Andreas	Bürgermeister (bis 30.06.2023)
Treut, Aaron	Bürgermeister (ab 01.07.2023)
Velte, Karl	Stadtrat

Vertreter der Gemeinde Neulingen:

Schmidt, Michael	Bürgermeister
Roth, Reiner	Gemeinderat

Vertreter der Stadt Oberderdingen:

Nowitzki, Thomas	Bürgermeister
Combe, Oscar	Gemeinderat

Vertreter der Gemeinde Ölbronn-Dürrn:

Holme, Norbert	Bürgermeister (bis 16.01.2023)
Tank, Norman	Bürgermeister (ab 17.01.2023)
Schneider, Helmut	Gemeinderat

Verwaltungsrat

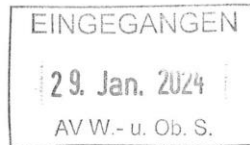
Der Verwaltungsrat setzt sich aus den Bürgermeistern bzw. dem Oberbürgermeister der Mitgliedsgemeinden zusammen.

Wolff, Martin	Oberbürgermeister	Stadt Bretten
Glaser, Andreas	Bürgermeister	Stadt Bruchsal
Rupp, Markus	Bürgermeister	Gemeinde Gondelsheim
Kozel, Alexander	Bürgermeister	Stadt Knittlingen
Felchle, Andreas	Bürgermeister	Stadt Maulbronn (bis 30.06.2023)
Treut, Aaron	Bürgermeister	Stadt Maulbronn (ab 01.07.2023)
Schmidt, Michael	Bürgermeister	Gemeinde Neulingen
Nowitzki, Thomas	Bürgermeister	Stadt Oberderdingen
Holme, Norbert	Bürgermeister	Gemeinde Ölbronn-Dürrn (bis 16.01.2023)
Tank, Norman	Bürgermeister	Gemeinde Ölbronn-Dürrn (ab 17.01.2023)

Geschäftsführer/in

Strauß, Susanne

9. Bescheinigung der Pensionsrückstellungen



KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

115.501

Unser Zeichen, bitte stets angeben.



*M644*H644*A006748*

Abwasserverband Weißach und Oberes
Saalbachtal
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Ihre Nachricht:

Auskunft erteilt: Team Pensionsrückstellungen

Telefon: 0721 5985-156

E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de

Datum: 19. Januar 2024

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung für Abwasserverband Weißach und Oberes Saalbachtal

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 4 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2023** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **803.339 €**.

Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2024** beträgt **799.851 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg



000644-01-01-00000

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg · Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptsitz
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 5985-0

Zweigstelle
Birkenwaldstraße 145
70191 Stuttgart
Tel. 0711 2583-0

Bankverbindung
Landesbank Baden-Württemberg
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

Sie erreichen uns
montags bis freitags
von 8:00 Uhr
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail
www.kvbw.de
info@kvbw.de

V. Anlagen zum Anhang

1. Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermö- genszu- gänge	Ver- mö- gens- ab- gänge ²⁾	Umbu- chungen	Zu- schr- ei- bun- gen	Abschrei- bungen ³⁾	
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	172.411,94					-1.369,74	171.042,20
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grund- stücke und grund- stücksgleiche Rechte	57.307,33						57.307,33
2.2. Bebaute Grundstü- cke und grund- stücksgleiche Rechte							
2.3. Infrastrukturvermö- gen	28.158.213,17			8.687.869,54		-1.667.421,05	35.178.661,66
2.4. Bauten auf frem- den Grundstücken	3.267.858,59					-135.576,14	3.132.282,45
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6. Maschinen und technische Anla- gen, Fahrzeuge	2.869.763,35	22.006,22		208.169,14		-596.442,65	2.503.496,06
2.7. Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	214.221,32	20.620,96				-44.964,28	189.878,00
2.8. Geleistete Anzah- lungen, Anlagen im Bau	16.245.225,27	2.080.243,46		8.896.038,68			9.429.430,05
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbun- denen Unterneh- men							
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zu- sammenschlüssen	1.264,55						1.264,55
3.3. Sondervermögen							
3.4. Ausleihungen							
3.5. Wertpapiere							
insgesamt	50.986.265,52	2.122.870,64	0	0,00		-2.445.773,86	50.663.362,30

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

3) einschl. außerordentliche Abschreibungen

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlagenpiegel

Anlagenklasse	AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA d. Jahres	AfA Abgang	AfA Umb.	kumulierte AfA	lfd Buchwert
A0520 DV-Software	9.588,16	0,00	0,00	0,00	9.588,16	-2.282,90	-1.369,74	0,00	0,00	-3.652,64	5.935,52
A0530 Ähnliche Rechte	165.106,68	0,00	0,00	0,00	165.106,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.106,68
A1060 Sonst.unbeb.Grundst.	57.307,33	0,00	0,00	0,00	57.307,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.307,33
A2000 Gr.+Boden Infrastr.v	1.117.923,71	0,00	0,00	0,00	1.117.923,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.117.923,71
A2080 Mischwasserkanal	30.880.753,74	0,00	0,00	0,00	30.880.753,74	-19.832.295,91	-627.785,17	0,00	0,00	-20.460.081,08	10.420.672,66
A2100 Regenwasserkanal	60.388,65	0,00	0,00	0,00	60.388,65	-24.658,19	-1.553,50	0,00	0,00	-26.211,69	34.176,96
A2120 Schmutzwasserkanal	428.421,59	0,00	0,00	0,00	428.421,59	-174.935,26	-11.021,15	0,00	0,00	-185.956,41	242.465,18
A2153 Bauw.z.Abwasserablei	19.364.151,95	0,00	0,00	0,00	19.364.151,95	-9.221.735,28	-484.094,07	0,00	0,00	-9.705.829,35	9.658.322,60
A2160 Bauw.z.Abwasserreini	14.241.954,96	0,00	0,00	8.565.943,92	22.807.898,88	-8.783.976,72	-534.697,00	0,00	0,00	-9.318.673,72	13.489.225,16
A2180 Str., Wege, Plätze..	187.352,91	0,00	0,00	121.925,62	309.278,53	-112.296,88	-5.296,43	0,00	0,00	-117.593,31	191.685,22
A2380 Sonst. Bauten Infrast	139.739,81	0,00	0,00	0,00	139.739,81	-112.575,91	-2.973,73	0,00	0,00	-115.549,64	24.190,17
A2500 Bauten fremdem Grund	5.628.225,46	0,00	0,00	0,00	5.628.225,46	-2.360.366,87	-135.576,14	0,00	0,00	-2.495.943,01	3.132.282,45
A3250 PKW	134.052,68	952,00	0,00	0,00	135.004,68	-75.335,53	-9.612,47	0,00	0,00	-84.948,00	50.056,68
A3300 LKW	426.831,65	6.281,31	-76.393,10	210.826,96	567.546,82	-426.831,65	-10.666,83	76.393,10	-3.596,30	-364.701,68	202.845,14
A3350 sonstige Fahrzeuge	39.148,02	0,00	0,00	0,00	39.148,02	-39.148,02	0,00	0,00	0,00	-39.148,02	0,00
A3450 Technische Anlagen	23.148.221,59	14.772,91	0,00	938,48	23.163.932,98	-20.337.175,39	-576.163,35	0,00	0,00	-20.913.338,74	2.250.594,24
A3550 Betr.+ Geschäftsaus	465.648,61	16.591,38	0,00	-3.596,30	478.643,69	-295.909,33	-29.696,47	0,00	3.596,30	-322.009,50	156.634,19
A3600 Telekommunik. + EDV	131.976,25	4.029,58	0,00	0,00	136.005,83	-87.494,21	-15.267,81	0,00	0,00	-102.762,02	33.243,81
A4010 AiB Hochbau	0,00	77.175,19	0,00	0,00	77.175,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.175,19
A4020 AiB Tiefbau	33.582,15	45.819,08	0,00	0,00	79.401,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.401,23
A4030 AiB Sonstige Baumaß.	16.004.412,46	1.957.249,19	0,00	-8.688.808,02	9.272.853,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.272.853,63
A4530 Gel. Anzahlung SachV	207.230,66	0,00	0,00	-207.230,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5220 Beteiligungen s. Ant	1.264,55	0,00	0,00	0,00	1.264,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.264,55
	112.873.283,57	2.122.870,64	-76.393,10	0,00	114.919.761,11	-61.887.018,05	-2.445.773,86	76.393,10	0,00	-64.256.398,81	50.663.362,30
A9010 SopoZuw . Land	-20.427.062,96	0,00	0,00	0,00	-20.427.062,96	14.800.465,04	322.465,12	0,00	0,00	15.122.930,16	-5.304.132,80
A9020 SopoZuw . Kommunen	-333.265,89	0,00	0,00	0,00	-333.265,89	148.525,11	17.941,88	0,00	0,00	166.466,99	-166.798,90
A9060 SopoZuw . s.öff.Son	-97.620,75	0,00	0,00	0,00	-97.620,75	31.740,74	4.491,83	0,00	0,00	36.232,57	-61.388,18
A9070 SopoZuw . priv. Unt	-610.534,22	0,00	0,00	0,00	-610.534,22	467.419,79	10.525,99	0,00	0,00	477.945,78	-132.588,44
	-21.468.483,82	0,00	0,00	0,00	-21.468.483,82	15.448.150,68	355.424,82	0,00	0,00	15.803.575,50	-5.664.908,32
Gesamt	91.404.799,75	2.122.870,64	-76.393,10	0,00	93.451.277,29	-46.438.867,37	-2.090.349,04	76.393,10	0,00	-48.452.823,31	44.998.453,98

Im Haushaltsjahr 2023 wurden neben Ersatzbeschaffungen von Werkzeugen, Mobiliar und EDV vor allem der neue LKW aktiviert und der Vorgänger VW Crafter verkauft. Bei den Baumaßnahmen VS Göbriichen und der Notstromversorgung der Kläranlage wurden erstmal Ingenieurhonorare bezahlt. Weiterhin fielen die meisten Ausgaben bei der AiB Erweiterung und Ertüchtigung der Kläranlage an.

2. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01.	zum 31.12.	davon Tilgungszahlungen			Mehr (+)
	des Haus-	haltsjahres	mit einem Zahlungsziel			weniger (-) ⁵⁾
	haltsjahres ¹⁾		bis zu 1	über 1 bis	mehr als 5	
			Jahr ²⁾	5 Jahre ³⁾	Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	35.954.950,38	42.155.902,40	3.058.791,03	11.318.133,68	27.778.977,69	6.200.952,02
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	35.954.950,38	42.155.902,40	3.058.791,03	11.318.133,68	27.778.977,69	6.200.952,02

nachrichtlich

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr

3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

5) Spalte 3 minus Spalte 2

6) entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

3. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres EUR	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	63.186,71	52.305,14
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen		
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen		
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
Rückstellungen gesamt	63.186,71	52.305,14

4. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	0	0
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	0	0

5. Teil-Feststellungsbescheinigung



KOMMUNEN
DIGITAL
GESTALTEN

Komm.ONE AÖR, Postfach 30 03 22, 70443 Stuttgart

Abwasserverband Weißach-
und Oberes Saalbachtal
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Bescheinigung-Nr. 2350022
Kunden-Nr. 1821566200
Center 1.2-Finanzen
Telefon +49 711 8108 40927
E-Mail faktura@komm.one
Datum 16.05.2024

Teil- und Feststellungsbescheinigung nach § 11 Abs. 4 GemKVO (anstelle der sachlichen und rechnerischen Feststellung nach § 11 Abs. 1 GemKVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen, dass während des Haushaltsjahrs 2023 die den automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren zugrunde gelegten Daten mit gültigen Programmen ordnungsgemäß verarbeitet und gespeichert worden sind. Die Datenausgabe war vollständig und richtig.

Die in Anspruch genommenen automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren sind:

KM-Finanzen

Benutzerlizenz SAP

Mit freundlichen Grüßen

Komm.ONE AöR

William Schmitt

Andreas Pelzner

Die Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

VI. Rechenschaftsbericht

1. Allgemeines

Der im Jahre 1971 gegründete Zweckverband hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen, industriellen Abwässer und Oberflächenwässer zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Saalbach) in einer Kläranlage zu reinigen, sowie die anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen und unschädlich unterzubringen.

Der Zweckverband erstellt, betreibt, unterhält und erneuert die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Die zu schaffenden Anlagen werden Eigentum des Verbandes.

Im Rahmen des vorsorgenden Hochwasserschutzes hat der Zweckverband ab 2018 die Aufgabe für die Planung, den Bau und den Betrieb eines Hochwasseralarm-, Melde- und Informationssystems übertragen bekommen.

Der Verbandsbereich umfasst im Berichtsjahr

- die Stadt Bretten mit der Kernstadt und den Stadtteilen Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit, Sprantal,
- die Stadt Bruchsal für die Stadtteile Heidelshem und Helmsheim,
- die Gemeinde Gondelsheim,
- die Stadt Knittlingen mit der Kernstadt und den Stadtteilen Freudenstein, Hohenklingen und Kleinvillars,
- die Stadt Maulbronn mit der Kernstadt,
- die Gemeinde Neulingen für die Ortsteile Bauschlott, Nußbaum und Göbrichen,
- die Stadt Oberderdingen für den Stadtteil Großvillars,
- die Gemeinde Ölbronn-Dürrn für den Ortsteil Ölbronn.

Rechtsgrundlage des Zweckverbandes ist das Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit der Verbandssatzung vom 05.04.2004 in der jeweils gültigen Fassung.

Nach § 10 der Verbandssatzung sind für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen die Bestimmungen des Gemeindefinanzgesetzes (Gemeindehaushaltsverordnung) anzuwenden.

Ertrags- und Vermögenssteuern fallen nicht an, da der Zweckverband nicht als Betrieb gewerblicher Art einer Körperschaft des öffentlichen Rechts gilt und außerdem nur auf Kostendeckungsbasis (Umlageerhebung) arbeitet. Gleichfalls sind die Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes 1967 nicht anzuwenden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 (Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023) ist von der Verbandsversammlung festzustellen, der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als prüfungsbereit anzuzeigen.

2. Die Ergebnisrechnung 2023

Die Ergebnisrechnung konnte in Summe unter dem Haushaltsansatz abgerechnet werden. Insgesamt ergeben sich gegenüber den Planansätzen Minderausgaben von rund 905.000 Euro. Gründe hierfür sind im Wesentlichen:

- Der Planansatz iHv. 150.000 Euro für einen Glasfasser-Internetanschluss wurde bisher nicht gebraucht. Bei der Glasfaserverlegung durch die Stadt Bruchsal kam es zu Verzögerungen, so dass die Kostenbeteiligung für Schachtbauten erst 2024 abgerechnet werden können.
- Der Planansatz iHv. 190.000 Euro für die Abwasserabgabe wurde nicht gebraucht, da hierfür kein Bescheid eingegangen ist.
- Bei den Unterhaltungsmaßnahmen an den Verbandssammlern ergaben sich Wenigerausgaben von rund 130.000 Euro.
- Auch bei der Unterhaltung der weiteren Sonderbauwerke (RÜB usw.) kam es zu Wenigerausgaben von rund 245.000 Euro, v.a. da die Drosselüberprüfungen noch nicht angegangen wurden. Die Drosseleinstellungen werden nach und nach vorgenommen, nachdem nun die Ergebnisse der Schmutzfrachtberechnung vorliegen.
- Bei den Stromkosten kam es zu Wenigerausgaben von rd. 140.000 Euro, da die Kostensteigerung aufgrund der Marktlage bei der Planung höher erwartet wurde.
- Bei der Abrechnung mit dem Klärschlammverband fielen Wenigerausgaben an als geplant (rd. 85.000 Euro).
- Mehrkosten entstanden bei den Betriebskosten der Kläranlage hauptsächlich bei der Beschaffung von Fällmittel und Flockungsmittel (rd. 120.000 Euro). Demgegenüber gab es Wenigerausgaben bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens auf der Kläranlage (rd. 70.000 Euro).

Insgesamt sind die Abschlussrechnungen als zufriedenstellend zu bewerten. Die Eigenkapitalausstattung ist aufgrund der Finanzierung des Verbands über Umlagen als angemessen zu betrachten. Die Entwicklung der Aufwendungen ist im Hinblick auf einen wirtschaftlichen Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlagen als gut zu beurteilen.

3. Tätigkeitsbericht im investiven Bereich

Die Investitionsausgaben betragen im Haushaltsjahr 2023		2.122.870,64 €
Hiervon entfallen auf:		Ergebnis
a) Kläranlage		
	Bewegliche Sachen	42.331,98 €
	Notstromversorgung	77.175,19 €
	Erweiterung und Ertüchtigung KLA	1.957.249,19 €
		2.076.756,36 €
b) Verbandssammler		
	Entlastungsbauwerk Erlen	295,20 €
	Göbrichen Süd	45.819,08 €
		46.114,28 €
c) Regenüberlaufbecken		
	RÜB Oberdorfstraße	0,00 €
		0,00 €
d) Pumpwerk		
		0,00 €
e) Grunderwerb		
		0,00 €
f) Hochwassermelde- und Informationssystem		
		0,00 €
	Summe	2.122.870,64 €

Die Finanzierung der Investitionsausgaben erfolgte durch ein FORWARD-Darlehen in Höhe von 6.789.700 Euro. Da es zu Verzögerungen bei der Fertigstellung des Neubaus Filtration/Spurenstoffelimination (1. Bauabschnitt der Erweiterung der Kläranlage) kam sowie die Ausschreibung beim VS Göbrichen Süd wiederholt werden musste, werden die verbliebenen Restmittel des aufgenommenen Darlehens für diese Investitionsausgaben in 2024 verwendet.

4. Umlagen

Die Verbandssatzung sieht fünf verschiedene Umlagen mit folgenden Bemessungsgrundlagen vor:

1. Baukostenumlage

Zur Finanzierung der nicht durch Investitionszuschüsse, Kredite und Abschreibungen (§ 11 Abs. 5 der Verbandssatzung) gedeckten Herstellungskosten hat jedes Mitglied einen Betrag (Baukostenumlage; § 11 der Verbandssatzung) zu leisten, der sich wie folgt errechnet:

- a) 85 v.H. im Verhältnis der Betriebskostenumlage und
- b) 15 v.H. im Verhältnis nach den prognostizierten Gebietsflächen bis zum Jahr 2040 der einzelnen Verbandsmitglieder untereinander. Daraus ergibt sich folgender Schlüssel:

Bretten	54,026 v. H.
Bruchsal	9,026 v. H.
Gondelsheim	5,483 v. H.
Knittlingen	11,565 v. H.
Maulbronn	7,386 v. H.
Neulingen	8,901 v. H.
Oberderdingen	1,388 v. H.
Ölbronn-Dürrn	2,225 v. H.

2. Finanzkostenumlage

Die Finanzkostenumlage umfasst den Zinsaufwand für aufgenommene Kredite und die Abschreibung auf das Anlagevermögen. Die Zinseinnahmen aus der Finanzwirtschaft und die Auflösung der Zuschüsse reduzieren die Umlage.

Der Verteilerschlüssel für die Finanzkostenumlage (Zinsen sowie Abschreibungen) ist identisch mit den Verhältniszahlen der Baukostenumlage (§ 11 Verbandssatzung).

3. Betriebskostenumlage

Durch die Betriebskostenumlage werden die restlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes abzüglich sonstiger Einnahmen gedeckt. Als Umlagemaßstab für die Betriebskostenumlage wird die verrechnete Abwassermenge des jeweiligen Verbandsmitgliedes, bezogen auf das zweit vorausgegangene Jahr herangezogen (§ 12 Abs. 3 der Verbandssatzung).

Daraus ergibt sich folgender Verteilerschlüssel:

Bretten	55,897 v. H.
Bruchsal	8,657 v. H.
Gondelsheim	5,229 v. H.
Knittlingen	10,892 v. H.
Maulbronn	7,305 v. H.
Neulingen	8,705 v. H.
Oberderdingen	1,241 v. H.
Ölbronn-Dürrn	2,074 v. H.

4. Tilgungsumlage

Zur Tilgung der aufgenommenen Darlehen stehen die Abschreibungen auf das Anlagevermögen zur Verfügung. Sind die Tilgungen höher als die Abschreibungen, wird der Differenzbetrag durch eine Tilgungsumlage ausgeglichen (§ 11 Abs. 5 der Verbandssatzung).

5. Hochwasserschutz

Im Rahmen des vorsorgenden Hochwasserschutzes erstellt und betreibt der Zweckverband ein Hochwasseralarm-, Melde- und Informationssystem.

a) Die Betriebskostenumlage umfasst die jährlichen Aufwendungen abzgl. der Abschreibungen (§ 12 Abs. 5 der Verbandssatzung).

b) Für die Errichtung des Systems erfolgt ein Investitionszuschuss der Verbandsgemeinden.

Investitionen wurden im Jahr 2023 keine getätigt.

Nach § 11 Abs. 6 der Verbandssatzung wurde folgender Verteilerschlüssel festgelegt:

Bretten	40,000 v. H.
Bruchsal	38,000 v. H.
Gondelsheim	6,000 v. H.
Knittlingen	10,000 v. H.
Maulbronn	5,000 v. H.
Neulingen	0,000 v. H.
Oberderdingen	0,000 v. H.
Ölbronn-Dürrn	1,000 v. H.

Übersicht Abrechnungen 2023

Betriebskostenumlage

Verbands- gemeinde	Abwasser- menge 2021	Umlagebedarf / erhobene Umlage		Anteil	Anteil	nachrichtlich: Ansatz
		in %	Euro	Kläranlage	Kanalisation, Sonder- bauwerke	
	m³/a			Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Bretten	1.902.255	55,8970%	2.267.556,97	1.606.340,26	661.216,71	2.892.328
Bruchsal	294.599	8,6570%	351.185,94	248.780,57	102.405,37	447.947
Gondelsheim	177.944	5,2290%	212.123,29	150.268,41	61.854,88	270.569
Knittlingen	370.665	10,8920%	441.852,52	313.008,89	128.843,63	563.595
Maulbronn	248.606	7,3050%	296.339,76	209.927,46	86.412,30	377.989
Neulingen	296.237	8,7050%	353.133,14	250.159,97	102.973,17	450.431
Oberderdingen	42.250	1,2410%	50.343,28	35.663,24	14.680,04	64.214
Ölbronn-Dürrn	70.571	2,0740%	84.135,34	59.601,58	24.533,76	107.317
zusammen	3.403.127	100,0000%	4.056.670,24	2.873.750,38	1.182.919,86	5.174.390
Betriebsausgaben		4.388.442,63 €				
Betriebseinnahmen		331.772,39 €				
Betriebskostenumlage		4.056.670,24 €				

Finanzkostenumlagen

Zinsen						
Verbands- gemeinde	Verteilerschlüssel			Umlagebedarf / erhobene Umlage		nachrichtlich: Ansatz
	angemeldete Gebietsfläche Gewichtung 15%		Betriebskosten Gewichtg. 85%	in %	Euro	
	ha	in %	in %	in %		
8	9	10	11	12	13	14
			(3)			
Bretten	1.014,3	43,4200%	55,8970%	54,0260%	382.332,69	378.182
Bruchsal	259,8	11,1220%	8,6570%	9,0260%	63.875,45	63.182
Gondelsheim	161,7	6,9220%	5,2290%	5,4830%	38.802,25	38.381
Knittlingen	359,2	15,3770%	10,8920%	11,5650%	81.843,51	80.955
Maulbronn	183,3	7,8470%	7,3050%	7,3860%	52.269,45	51.702
Neulingen	233,9	10,0130%	8,7050%	8,9010%	62.990,84	62.307
Oberderdingen	51,8	2,2170%	1,2410%	1,3880%	9.822,64	9.716
Ölbronn-Dürrn	72,0	3,0820%	2,0740%	2,2250%	15.745,94	15.575
zusammen	2.336,0	100,0000%	100,0000%	100,0000%	707.682,77	700.000
Zinsausgaben		828.130,64 €				
Zinseinnahmen		120.447,87 €				
Umlage		707.682,77 €				
Verbands- gemeinde	Anteil Kläranlage	Anteil Kanalisation, Sonder- bauwerke				
	Euro	Euro				
15	16	17				
Bretten	181.449,09	200.883,60				
Bruchsal	30.314,28	33.561,17				
Gondelsheim	18.414,94	20.387,31				
Knittlingen	38.841,64	43.001,87				
Maulbronn	24.806,26	27.463,19				
Neulingen	29.894,46	33.096,38				
Oberderdingen	4.661,67	5.160,97				
Ölbronn-Dürrn	7.472,78	8.273,16				
zusammen	335.855,12	371.827,65				

Abschreibungen					
Verbands- gemeinde	Verteiler- schlüssel	Abschreibung	Auflösung	Umlagebedarf / erhobene Umlage	nachrichtlich: Ansatz
	in %	Euro	Euro	Euro	Euro
18	19	20	21	22	23
	(11)			(20+21)	
Bretten	54,0260%	1.312.953,56	-168.385,86	1.144.567,70	1.140.124
Bruchsal	9,0260%	219.352,14	-35.102,63	184.249,51	183.507
Gondelsheim	5,4830%	133.249,26	-13.538,57	119.710,69	119.259
Knittlingen	11,5650%	281.055,56	-48.008,46	233.047,10	232.096
Maulbronn	7,3860%	179.496,45	-32.605,89	146.890,56	146.283
Neulingen	8,9010%	216.314,36	-26.872,86	189.441,50	188.709
Oberderdingen	1,3880%	33.731,53	-4.955,37	28.776,16	28.662
Ölbronn-Dürrn	2,2250%	54.072,51	-10.406,70	43.665,81	43.483
zusammen	100,0000%	2.430.225,37	-339.876,34	2.090.349,03	2.082.123
Abschreibungen		2.430.225,37 €			
Auflösung Zuweisungen		339.876,34 €			
Umlage		2.090.349,03 €			
Verbands- gemeinde	Anteil Kläranlage	Anteil Kanalisation, Sonder- bauwerke			
	Euro	Euro			
24	25	26			
Bretten	539.684,49	604.883,21			
Bruchsal	87.403,82	96.845,69			
Gondelsheim	56.805,71	62.904,98			
Knittlingen	112.618,54	120.428,56			
Maulbronn	71.059,15	75.831,41			
Neulingen	89.653,55	99.787,95			
Oberderdingen	13.602,21	15.173,95			
Ölbronn-Dürrn	21.219,34	22.446,47			
zusammen	992.046,81	1.098.302,22			

Tilgungsumlage

Verbands- gemeinde	Verteiler- schlüssel	Tilgungsbedarf Gesamt	Umlagebedarf Finanzkosten- umlage Abschreibungen	Umlagebedarf / erhobene Umlage	nachrichtlich: Ansatz
	v.H.	Euro	Euro	Euro	Euro
27	28	29	30	31	32
	(11)		(22)	(29+30)	
Bretten	54,0260%	1.480.716,51	-1.144.567,70	336.148,81	361.791
Bruchsal	9,0260%	247.379,91	-184.249,51	63.130,40	67.416
Gondelsheim	5,4830%	150.275,21	-119.710,69	30.564,52	33.168
Knittlingen	11,5650%	316.967,50	-233.047,10	83.920,40	89.411
Maulbronn	7,3860%	202.431,65	-146.890,56	55.541,09	59.048
Neulingen	8,9010%	243.953,98	-189.441,50	54.512,48	58.739
Oberderdingen	1,3880%	38.041,58	-28.776,16	9.265,42	9.924
Ölbronn-Dürrn	2,2250%	60.981,64	-43.665,81	17.315,83	18.372
zusammen:	100,0000%	2.740.747,98	-2.090.349,03	650.398,95	697.869
Tilgungsausgaben		2.740.747,98 €			
Abschreibungsumlage		2.090.349,03 €			
Umlage		650.398,95 €			

Baukostenumlage

Verbands- gemeinde	Investitionskosten * inkl. Ermächtigungsübertrag abzgl. Einnahmen ohne Kreditaufnahmen		abzügl. Kredit- aufnahme inkl. HER			
	v.H.	Euro	Euro			
33	34	35	36			
	(11)					
Bretten	54,0260%	1.146.902,09	1.146.902,09			
Bruchsal	9,0260%	191.610,30	191.610,30			
Gondelsheim	5,4830%	116.397,00	116.397,00			
Knittlingen	11,5650%	245.509,99	245.509,99			
Maulbronn	7,3860%	156.795,23	156.795,23			
Neulingen	8,9010%	188.956,72	188.956,72			
Oberderdingen	1,3880%	29.465,44	29.465,44			
Ölbronn-Dürrn	2,2250%	47.233,87	47.233,87			
zusammen:	100,0000%	2.122.870,64	2.122.870,64			
* Im Haushaltsplan ist die Finanzierung des vollständigen Investitionskostenbedarfs über eine Kreditaufnahme veranschlagt. Dies wird wie veranschlagt abgerechnet.						

Hochwasserschutz

Verbands- gemeinde	Verteiler- schlüssel	Umlagebedarf	nachrichtlich: Ansatz
	v.H.	Euro	Euro
37	38	39	40
Bretten	40,0%	1.948,36	2.600,00
Bruchsal	38,0%	1.850,93	2.470,00
Gondelsheim	6,0%	292,25	390,00
Knittlingen	10,0%	487,09	650,00
Maulbronn	5,0%	243,54	325,00
Neulingen	0,0%	0,00	0,00
Oberderdingen	0,0%	0,00	0,00
Ölbronn-Dürrn	1,0%	48,71	65,00
zusammen:	100,0%	4.870,88	6.500,00
Betriebsausgaben		20.419,36 €	
Betriebseinnahmen		15.548,48 €	
Betriebskostenumlage		4.870,88 €	
Im Haushaltsjahr wurden Abschreibungen in Höhe 15.548,48 Euro gebucht. Die Finanzierung erfolgt durch die Auflösung der Investitionskostenzuschüsse der Verbandsgemeinden in gleicher Höhe.			

5. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Entspricht/ Konto Kostenart	Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	850.079,83	978.988,29
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾		1.484.289,19	2.337.334,38
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾		-8.270.316,73	-2.126.807,77
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾		6.899.113,62	6.883.817,16
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		15.822,38	-4.321.796,56
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		978.988,29	3.751.535,50
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	1492		4.500.000,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491		
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	239		
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		978.988,29	8.251.535,50
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)			-4.620.000,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾			
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)			
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		978.988,29	3.631.535,50
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204		
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Pflichtrückstellung für Altersteilzeit)		-63.186,71	-52.305,14
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		915.801,58	3.579.230,36

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO)

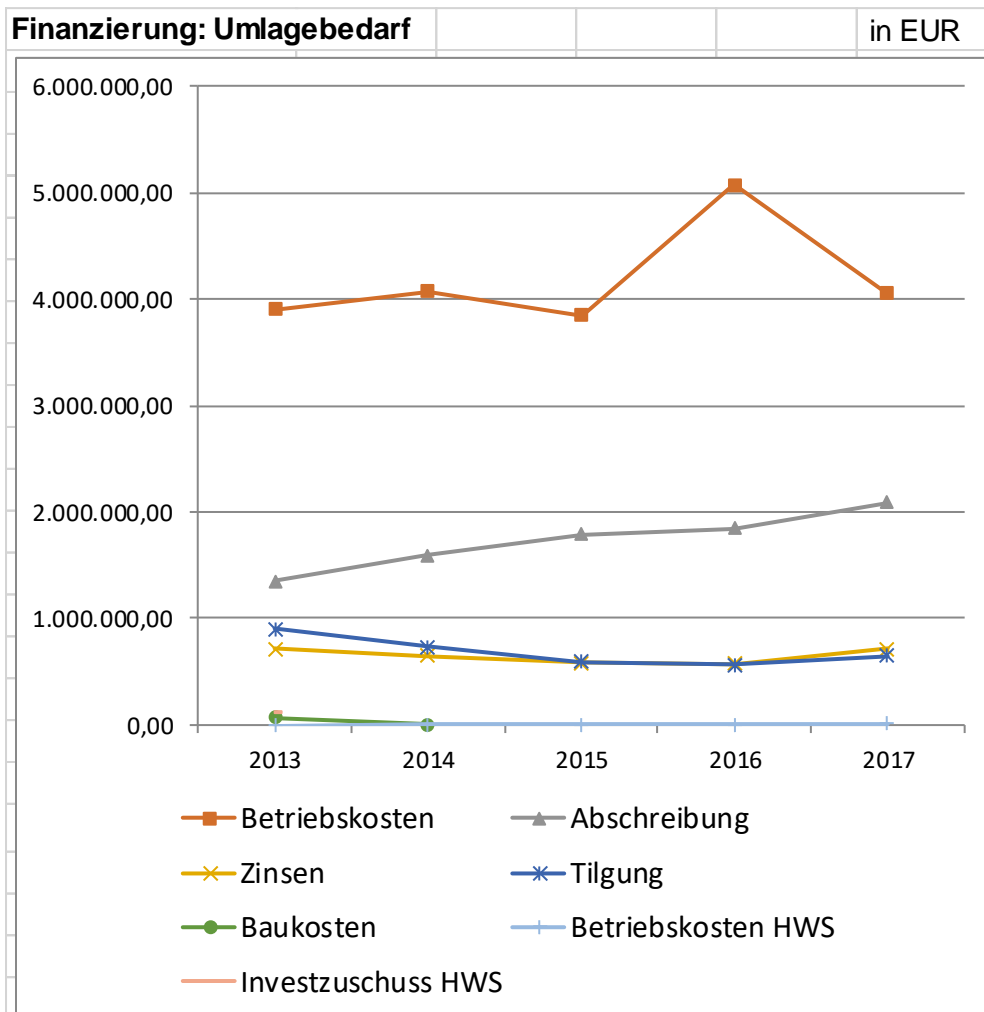
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	13.201	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,16%	100%	100%	100%	100%	100%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-13.201	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-0,16%	0%	0%	0%	0%	0%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-13.201	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	1.484.289	2.337.334	2.770.355	2.819.811	2.919.424	2.605.955
Betrag je Einwohner	€/EW	24	37	43	44	45	40
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.402.563	2.971.757	3.070.000	2.980.000	3.050.000	2.930.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-918.274	-634.423	-299.645	-160.189	-130.576	-324.045
Betrag je Einwohner	€/EW	-15	-10	-5	-2	-2	-5
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		121.970	133.255	135.849	152.754	121.970
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende 2)							
absoluter Betrag	€	978.988	3.751.836	309.705	289.205	289.205	289.205
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	9.686.089	10.336.488				
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0	0				
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	18,60%	17,51%				
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	81,40%	82,49				
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	101,32%	114,79				
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	35.954.950	42.155.902				
Betrag je Einwohner	€/EW	572	667				
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	6.899.114	6.883.817	-924.930	1.994.183	9.600.726	8.508.445

1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

2) Die Nettoneuverschuldung umfasst die Änderung bei Krediten (Aufnahme abzgl. Tilgung) sowie bei der Kapitalrücklage/Deckungskapital der Verbandsgemeinden.

Entwicklung der Umlagen



Umlagen	2019	2020	2021	2022	2023
Betriebskosten	3.900.118,87	4.067.785,53	3.846.943,97	5.071.101,75	4.056.670,24
Abschreibung	1.351.604,82	1.594.064,82	1.784.099,74	1.843.570,16	2.090.349,03
Zinsen	713.168,48	649.255,12	578.975,12	566.385,56	707.682,77
Tilgung	897.034,63	731.811,72	593.229,49	560.114,30	650.398,95
Baukosten	63.306,53	100,00			
Betriebskosten HWS	2.140,08	4.237,76	4.532,80	4.243,74	4.870,88
Investzuschuss HWS	114.271,66				
Gesamt	7.041.645,07	7.047.254,95	6.807.781,12	8.045.415,51	7.509.971,87

Entwicklung der Kapitalrücklage					in Euro
	2019	2020	2021	2022	2023
Bretten	4.233.197,06	4.603.815,07	4.911.195,13	5.310.526,77	5.646.675,58
Bruchsal	760.462,30	833.594,62	891.325,93	968.030,74	1.031.161,14
Gondelsheim	374.813,48	400.152,46	425.990,89	460.977,53	491.542,05
Knittlingen	1.036.183,42	1.137.629,92	1.215.415,28	1.324.232,67	1.408.153,07
Maulbronn	624.213,54	691.331,86	741.558,80	811.544,86	867.085,95
Neulingen	446.010,17	509.130,93	558.578,25	394.006,06	448.518,54
Oberderdingen	113.958,32	124.013,70	132.495,98	144.277,77	153.543,19
Ölbronn-Dürrn	212.047,70	233.129,15	249.414,00	272.492,16	289.807,99
Gesamt	7.800.885,99	8.532.797,71	9.125.974,26	9.686.088,56	10.336.487,51

Laufende Aufwendungen werden durch die Betriebskosten- und Finanzkostenumlage Zins gedeckt, sodass das Jahresergebnis des Verbands sich auf 0,00 Euro beläuft. Investitionskosten werden, soweit nicht kreditfinanziert, durch die Baukostenumlage (2023: 0 Euro) finanziert. Kredittilgungen werden über Finanzkostenumlage Abschreibung und Tilgungsumlage finanziert.

Die von den Mitgliedsgemeinden geleisteten Tilgungsumlagen (650.398,95 Euro) werden der Kapitalrücklage der Gemeinden gutgeschrieben und erhöhen sich dadurch auf insgesamt 10.336.487,51 Euro. Zu den Umlagen verweisen wir im Übrigen auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

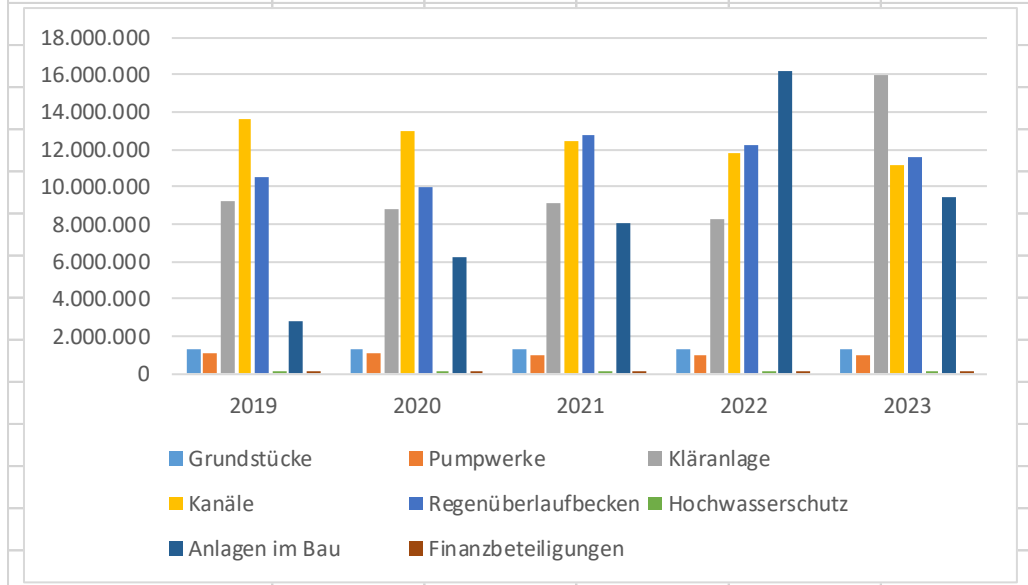
Die Eigenkapitalquote ist zum 31.12.2023 bei einer um 13,4% gestiegenen Bilanzsumme insbesondere wegen der hauptsächlichen Fremdfinanzierung der Investitionen von rd. 18,6% zu Jahresbeginn auf rd. 17,5% zu Jahresende gefallen. Im Jahr 2010 erfolgte eine Eigenkapitalrückführung an die Verbandsmitglieder in Höhe von 20 Mio. Euro, die durch eine Kreditaufnahme finanziert wurde.

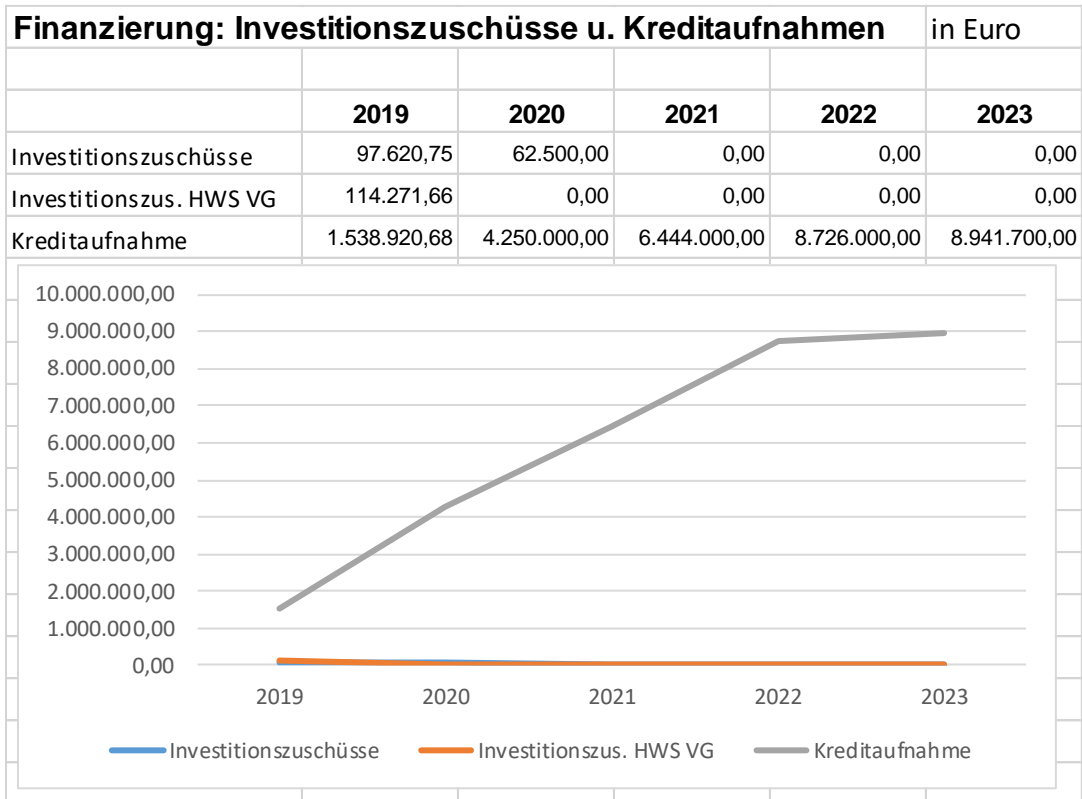
Die goldene Bilanzregel, nach der langfristig gebundenes Vermögen (Anlagevermögen) langfristig finanziert werden soll (Eigenkapital, Zuweisungen, Kredite), ist bei einem Anlagendeckungsgrad zum 31.12.2023 von rd. 114,8% (zum 01.01.2023 101,3 %) eingehalten.

Vermögens- und Kapitalentwicklung					in Euro
	2019	2020	2021	2022	2023
Bilanzsumme	39.326.752,87	42.290.841,27	45.796.758,38	52.069.758,25	59.036.050,78
Anlagenvermögen	38.701.498,83	40.482.946,19	44.924.213,51	50.986.265,52	50.663.362,30
Deckungskapital der Verb.mitglieder	7.800.885,99	8.532.797,71	9.126.027,20	9.686.088,56	10.336.487,51
Zuweisungen und Zuschüsse	7.258.825,17	6.754.350,82	6.388.964,82	6.020.333,14	5.664.908,32
Schulden (ohne Haushaltseinnahmerest)	23.641.787,67	25.565.911,13	29.632.634,84	35.954.950,38	42.155.902,40

Year	Bilanzsumme	Anlagenvermögen	Deckungskapital der Verb.mitglieder	Zuweisungen und Zuschüsse	Schulden (ohne Haushaltseinnahmerest)
2019	39.326.752,87	38.701.498,83	7.800.885,99	7.258.825,17	23.641.787,67
2020	42.290.841,27	40.482.946,19	8.532.797,71	6.754.350,82	25.565.911,13
2021	45.796.758,38	44.924.213,51	9.126.027,20	6.388.964,82	29.632.634,84
2022	52.069.758,25	50.986.265,52	9.686.088,56	6.020.333,14	35.954.950,38
2023	59.036.050,78	50.663.362,30	10.336.487,51	5.664.908,32	42.155.902,40

Anlagevermögen					in Euro
	2019	2020	2021	2022	2023
Grundstücke	1.340.337,72	1.340.337,72	1.340.337,72	1.340.337,72	1.340.337,72
Pumpwerke	1.103.751,43	1.091.572,67	1.030.198,87	968.825,09	968.825,09
Kläranlage	9.282.041,40	8.851.938,73	9.091.266,56	8.224.457,97	16.045.240,07
Kanäle	13.671.653,23	13.022.175,27	12.453.476,40	11.809.034,78	11.143.721,06
Regenüberlaufbecken	10.531.662,94	9.950.743,03	12.813.790,31	12.277.799,05	11.630.771,16
Hochwasserschutz	18.518,29	16.076,32	134.869,57	119.321,09	103.772,60
Anlagen im Bau	2.752.469,27	6.208.937,90	8.059.109,53	16.245.225,27	9.429.430,05
Finanzbeteiligungen	1.064,55	1.164,55	1.164,55	1.264,55	1.264,55
Summe	38.701.498,83	40.482.946,19	44.924.213,51	50.986.265,52	50.663.362,30





6. Aufgabenerfüllung und Entwicklung sowie Ziele und Strategien

Aufgabe des Abwasserverbandes ist die Abwasserreinigung im Verbandsgebiet von Ölbronn bis Bruchsal-Heidelsheim. Diese Aufgabe hat der Abwasserverband in vollem Umfang erfüllt. In den letzten Jahren wird deutlich, dass die Kläranlage in Heidelberg mit der wachsenden Belastung mithalten muss. Hierdurch wird die Kläranlage von Größenklasse 4 (bis 100.000 EW) in Größenklasse 5 (über 100.000 EW) überwechseln. Die neue Einsortierung wird strengere Grenzwerte für die Einleitung des gereinigten Wassers in den Vorfluter (Saalbach) zur Folge haben.

Um diese Grenzwerte erfüllen zu können, investiert der Verband derzeit in die Erweiterung und Ertüchtigung der Kläranlage. Diese Investition umfasst die Teilmaßnahmen Neubau einer Filtration und Spurenstoffelimination, Modifikation der Mittelbauwerke der Nachklärbecken sowie die Erweiterung der Energieversorgung, um der Steigerung des Energiebedarfs nachzukommen. Durch die Einbindung der Spurenstoffelimination erzielte der Verband eine höhere Bezuschussung der 1. Ausbaustufe.

In einer 2. Ausbaustufe wird die Biologie 1 durch einen Neubau vergrößert und die Mechanische Reinigungsstufe modifiziert, um einen höhere Abwasserzufluss von bis zu 1.000 l/s aus dem Verbandsgebiet abwirtschaften zu können. Mit Inbetriebnahme der Filtration/Spurenstoffelimination sowie der vergrößerten Biologie werden natürlich auch die Betriebskosten über die normale Kostensteigerung zunehmen.

7. Risiken

Während der drei Jahre 2020 bis 2022, die unter den Corona-Maßnahmen standen, konnte der Verband Betrieb und Betreuung weitestgehend störungsfrei durchführen. Längere Personalausfälle, die zu starken Einschränkungen geführt hätten, gab es nicht.

Mit Beginn des Ukraine-Krieges durch Russland am 24.02.2022 kam es dann zu Preissteigerungen, die auch der Verband z.B. bei Fällmittelbestellungen mittelbar zu spüren bekam.

Insbesondere bei den anstehenden Ausschreibungen für den Bauabschnitt 2 der Erweiterung Kläranlage (verschiedene Gewerke von 2023 bis 2027) wurde von Seiten des Ingenieurbüros bereits eine Kostenverdopplung in der Kostenberechnung berücksichtigt und im Haushalt 2023 und der weiteren Jahre eingeplant. Zudem haben sich auch die Lieferzeiten teilweise stark verlängert.

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres kam es von Seiten westlicher Länder inkl. Deutschlands zu einer Verschärfung der Tonlage in den diplomatischen Beziehungen zu China. Wenn hier ähnliche Sanktionen wie gegenüber Russland vorgenommen werden, ist die Reaktion Chinas nicht absehbar. Eine Verknappung oder sogar ein Ausfall von Handelsgütern bedeuten unkalkulierbare Konsequenzen für die Durchführung der Investitionsmaßnahmen bei Biologie, Mechanische Stufe und weiterer Investitionsmaßnahmen sowie langfristig hinsichtlich Beschaffung von Ersatzteilen und sonstige Materialien für den Betrieb der Kläranlage und Außenanlagen.

Bretten, den 06.06.2024



Franek
Kaufmännischer Leiter